

**PHOTOVOLTAIK**

Es wird die technische Vorrichtung (Leerverrohrung) für die Nachrüstung einer hauseigenen Photovoltaikanlage am Dach vorgesehen. Die behördliche Genehmigung und Errichtung der Photovoltaikanlage muss von der Wohnungseigentümergeinschaft selbst organisiert bzw. beauftragt werden.

**HEIZUNGSREGELUNG**

Manuelle Einzelraumregelung im Fußbodenheizungsverteiler. Im Sicherungskasten befindet sich ein Ein-/Aus-Schalter für die Heizungspumpe.

Zusätzlich wird jeder Aufenthaltsraum und Schlafzimmer mit einem batteriebetriebenen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtemesser ausgestattet.

**RAUCHMELDER**

Die Wohnungen erhalten in allen Aufenthaltsräumen (ausgenommen Küche) einen Home-Rauchmelder mit fest eingebauter, nicht entnehmbare Batterie. Batteriebensdauer bis zu 10 Jahre (nach Aktivierung, lt. Herstellerangabe).

**TV/ TELEFON/ INTERNET**

Es wird eine digitale SAT-Anlage am Dach installiert, die den Empfang vom Satelliten ASTRA (19,2°) ermöglicht. Die gemeinsame Schwachstromverteilung befindet sich im gemeinsamen Hauptverteilerraum, von dem die Wohnungen sternförmig versorgt werden. Der notwendige Empfänger (SAT-Receiver) ist vom Wohnungsnutzer/- Wohnungseigentümer selbst anzuschaffen.

Der Empfang eines weiteren Satelliten (zusätzliches LNC, Multischalter und Schlüssel) kann durch die Wohnungseigentümergeinschaft im Sonderwunsch oder nach Übergabe beauftragt werden. Die dafür notwendige Verkabelung vom Dach in den Technikraum wird vorgesehen.

Den Kabel-TV-, Telefon- und Internetanbietern wird die technische Möglichkeit eingeräumt, eine Leitung ins Haus zu legen (idr. zum Elektroverteiler im UG). Jeder zusätzliche Wohnanlagen-Anschluss neben dem bestehenden A1 Telekom-Anschluss kann durch die Wohnungseigentümergeinschaft beauftragt werden. Der nutzungsbezogene Wohnungsanschluss

muss durch den jeweiligen Käufer beim Anbieter beauftragt werden.

Eine LWL-Verkabelung wird in den Verteilerraum geführt. Vom Verteilerraum wird eine Koax- oder CAT-Verkabelung über den Wohnungsverteiler-Medien bis zur TV/Telefonanschlussdose Wohnzimmer geführt. Zusätzlich wird eine Leerverrohrung für eine LWL-Verkabelung vom Verteilerraum in die Wohnung vorbereitet. Von dem Wohnungsverteiler Medien wird in jeder Wohnung eine sternförmige Leerverrohrung in alle Schlafräume vorbereitet. Die Auslassdosen werden neben einer Standard-Steckdose situiert und können vom Käufer wahlweise als Telefon-, Internet- oder TV-Dose verkabelt und mittels Sonderwunschauftrag bestückt werden.

Satelliteneinzelanlagen sind nicht zulässig.

**ALLGEMEINBEREICHE**

Lichttaster und/oder Bewegungsmelder mit Orientierungsbeleuchtung im Stiegenhaus, Beleuchtung im Zugangsbereich mit Dämmerungsschalter bzw. Zeitschaltuhr lt. Plan. Im Gehsteigbereich kommen 2 Straßenleuchten lt. behördlicher Vorgabe zur Ausführung.

Brieffach- & Klingelanlage beim Hauseingang mit Gegensprechanlage in den einzelnen Wohnungen. Beim Hauseingang: Gegensprechanlage mit Kamera. Auf Sonderwunsch in den Wohnungen Gegensprechanlage mit Monitor möglich.

Beleuchtung der Tiefgarage mit Bewegungsmelder; Notbeleuchtung nach Erfordernis.

Garagentor elektrisch angetrieben, Zugschalter innen, Schlüsselschalter außen, ein Handfunksender für jeden TG-Platz.

**5. SONSTIGES**

**SCHLIEßANLAGE**

Die Sicherheitsschließanlage erfolgt mit Profizylinder. Wohnungseingangstür, Briefkasten, Tiefgarage, Kellerabteil und Allgemeinräume sind mit einem Schlüssel bedienbar. 3 Schlüssel je Wohneinheit

**ELEKTROMOBILITÄT**

Als innovative und moderne Wohnanlage werden für den individuellen Ladevorgang für die KFZ- Stellplätze die Vorkehrungen wie eigene Zuleitung, Zählen- und

BAUTRÄGER	MAKLER	BEWERTUNG	WWW.CARISMA.TIROL
CARISMA HOLDING GMBH Dyckhoffstraße 11, 6020 Innsbruck FN 618062 f, UID ATU71254218	CARISMA IMMOBILIEN GMBH Dyckhoffstraße 11, 6020 Innsbruck FN 827738 f, UID ATU64823861	CARISMA IMMOBILIEN 2 GMBH Dyckhoffstraße 11, 6020 Innsbruck FN 618062 g, UID ATU71254218	CARISMA IMMOBILIEN 3 GMBH Dyckhoffstraße 11, 6020 Innsbruck FN 617176, UID ATU71254218